

# Neko Neko

## RiRen - Levi x Eren

Von \_sasuu

### Kapitel 4: Eren Jäger

Geboren am 30. März ist Eren ein Wunschkind gewesen. Seine Eltern haben ihn geliebt, er hatte alles bekommen was er wollte, wie es bei einem Einzelkind und Wunschkind eben so ist. Er ging zur Schule, hatte Freunde gehabt, bis er 10 Jahre alt wurde. Plötzlich veränderte sich alles, denn Eren's Katzenohren konnte man immer mehr erkennen und auch dass er einen Schweif bekam, konnte keiner mehr übersehen. Daraufhin finden die Drohungen an. „Missgeburt“ „Ausgeburt der Hölle“ „hängen sollte man dieses Kind!“ und das, obwohl Eren niemandem etwas getan hatte. Er war immer lieb zu anderen und höflich, half alten Damen über die Straße mit schweren Taschen. Doch die Menschen hatten Angst vor Eren, Angst vor dem Unbekannten, dass sich ‚Hybrid‘ schimpft. Seine Eltern brachten ihn nicht um, Nein sie machten viel schlimmeres. Sie grenzten ihn von der Außenwelt aus, hielten ihn im Keller, wo er zwei mal am Tag Essen bekam, bis er nach 2 Jahren endlich fliehen konnte. Doch Eren hatte sich alles viel zu leicht vorgestellt. Das Leben auf der Straße ist die Hölle, doch besser als bei seinen Eltern. Liebten sie ihn gar nicht? Es dauerte nicht lange, da war Eren total dreckig, dünner und ängstlicher. Anfangs war er naiv und ist mit jedem mit gegangen, doch heute würde er es nicht mehr so machen. Doch dann kam Levi in sein Leben, half ihm und war für ihn da. Wieso er gerade ihm vertraute, nach all den Jahren? Das weiß er selbst nicht... aber Levi hatte etwas an sich, dass ihn hoffen lässt.

„Es war nur ein Angebot, du musst es nicht annehmen“ meint Levi und Eren überlegt wirklich. „Und sie wollen wirklich keinen Sex mit mir?“ – „Nein Eren... möchte ich nicht. Wirklich nicht“ seufzt Levi und Eren nickt daraufhin. Hat Eren sein Angebot gerade angenommen?

„Du wirst dann erstmal auf dem Sofa schlafen. Ich lasse morgen jemanden kommen, der dir ein Zimmer einrichtet“ – „Ich bekomme mein eigenes Zimmer?“ fragt Eren aufgeregt und Levi sieht diesen kalt an. „Klar. Oder möchtest du in der Küche oder im Bad auf dem Boden schlafen?“ fragt Levi total ernst, was Eren schlucken lässt. „Nein...“ meint Eren kleinlaut und Levi nickt. „Gut. Jetzt iss auf, ich mach dir dein Bett“ meint der 24 jährige und geht ins Schlafzimmer, holt Sachen raus und macht dann im Wohnzimmer alles bereit. Eren schlingt das Essen runter, glücklich darüber und geht dann vorsichtig zu Levi. „Ich bin im Zimmer direkt gegenüber, falls etwas sein sollte“ spricht Levi sanfter als sonst und der Kleine nickt, verkriecht sich unter die Decke und schnurrt leise. Der Schwarzhaarige legt sich ins Bett, nachdem er noch schnell geduscht hat und am nächsten Morgen wird Levi von einem Poltern wach.

„Was zur...“ brummt er, steht auf und geht ins Wohnzimmer, welches total verwüstet ist. „Eren?“ ruft Levi, da sieht er hinter das Sofa und erblickt Eren, wie er sich im Kreis dreht und seinen Schweif jagt. „Was machst du da? Und was hast du mit meinem Wohnzimmer angestellt?“ zischt Levi und Eren legt die Ohren an. „Ich spiele...“ „spielen? Das nennst du spielen? Dann jage diesen Ball“ meint Levi und wirft einen kleinen Tennisball. Er hat nicht erwartet, dass Eren dies tut, doch der kleine quickt auf und rennt schnell hinterher, knallt mit dem Kopf. „Autschn....“ nuschelt der Braunhaarige und reibt sich den Kopf. Das tat echt weh!

„Hast du dir weh getan?“ fragt Levi nach und Eren schmolzt. „Nein...“ „schade“ grinst Levi neckend, bis es plötzlich klingelt. Eren schreckt zurück und versteckt sich hinter dem Sofa.

„Eren, das war nur die Klingel...“ meint Levi seufzend und öffnet die Tür, wird sofort stürmisch umarmt und geknuddelt. „LEEEVI! Lange nicht mehr gesehen..“ spricht ein Mädchen mit süßer Tonlage.

Wer ist diese Person nur?